



Bürgerhaushalt 2019:

Vorschlag 16: Aktive Geschwindigkeitsbegrenzung durch Temposchwellen (Benjamin Knorr)

Die Idee: „Meine Idee kommt der Verkehrssicherheit zu Gute. Die Straße, die parallel zur Bahnlinie verläuft, von der S-Bahn Haltestelle in Richtung Ikea / Eching-Ost ist für den öffentlichen Verkehr eigentlich gesperrt. Für Landwirtschaftlichen und Linienverkehr gilt ein per Straßenschilder angegebenes Tempolimit von 30 Km/h.

Leider wird das Durchfahrtsverbot von sehr vielen Fzg.-Führern nicht beachtet. Auch der Landwirtschafts-/ sowie der Linienverkehr hält sich nur sehr mangelhaft an das Tempolimit. Die Straße ist sehr rege von Fahrradfahrern, Fußgängern, Kindern und Hunden genutzt.

Die Gefährdung dieser Verkehrsteilnehmer ist dort sehr hoch.

Auch gelegentliche Kontrollfahrten von Polizeistreifen macht diese Situation nicht besser. Immer wieder kommt es zu Unfällen und Auseinandersetzungen von Fußgängern und Autofahren, die sich durch diese Verstöße gefährdet fühlen.

Mit Temposchwellen, die einen sehr niedrigen Investitionseinsatz haben, könnte dieses Problem deutlich gemindert werden. Zumindest eine Anbringung dieser Schwellen auf den Höhen, wo Personen Zugang zu dieser Straße haben (z.B. Zugang von Goethe-straße / Nelly-Sachs-Straße), aber auch auf anderen Streckenabschnitten, würde sehr präventive Wirkung haben.“

Kosten: ca. 500 € je Schwelle

Stellungnahme der Verwaltung:

Der Vorschlag wird im Rahmen des Bürgerhaushalts 2019 zur Abstimmung gestellt.